

Hamborn

Doktor Stratmann gibt sich die Ehre

WAZ [Duisburg Nord](#), 01.04.2008, Gregor Herberhold



Er wird die Abtei zum Lachen bringen.

Nach drei Programmen, 3000 Auftritten und weit über eine Million Zuschauern ist eines noch nicht gesagt: „Machensichmafrei, bitte!“. So der Titel des vierten Soloprogramms von Doktor Stratmann, mit dem er am 8. Mai im Abteizentrum Hamborn, An der Abtei 1, zu Gast ist. Der Name soll kein weiterer Hinweis auf die Sexüberflutung unserer Zeit sein, vielmehr geht es wieder um das Allerwichtigste im Leben: Die Gesundheit, die Patienten, die Leute aus dem Pott mit ihrer unmissverständlichen Sprache und ihren Zipperlein, es geht um Ärzte, das liebe Geld, die Inge und natürlich um die großen Themen unserer Zeit: Lunge, Leber und Herz. Auch der Darm findet nun endlich die Beachtung, die er verdient - vom Tabu- zum Modeorgan Nr. 1 der westlichen Welt aufgestiegen. Hemmungslos spricht jeder jederzeit über seinen Darm, große Fernsehstars zeigen ihr wahres Gesicht bei öffentlichen Darmspiegelungen. Jupp spricht über Sanierungen und den Effekt von Rohrfix auf dieses herrliche Organ, den menschlichen Dickdarm. Auch zum Thema Drogen hat Jupp viele neue Erkenntnisse gewonnen: Angefangen von der rauchgeschwängerten Luft in der Reha-Klinik von Ostbevern bis zur Nikotinsucht von Kater Max, der unter schwersten Entzugserscheinungen in zuizidaler Absicht vor die Wand läuft. Besonders mitgenommen ist Jupp vom schweren Schicksal der Hermine Kutscha, die unter Zuckenkrankheit leidet (Zucken, nicht Zucker!). Natürlich kommt auch der Kabarettist Doktor Stratmann zu Wort, der sich wieder mal über das Gesundheitssystem hinaus mit den pathologischen Auswüchsen unserer Gesellschaft befasst. Karten gibt's ab sofort für 25 € im Abteizentrum Hamborn, 34 89 280, per E-Mail an tobias@abteizentrum.de sowie auf der Internetseite www.abteizentrum.de .